

## Gedanken zum 13.04.2021

Kolping Dienstag – eigentlich ein Tag, an dem wir zusammenkommen und uns austauschen.

Schön, dass ihr heute wieder dabei seid. Ich hoffe, es geht euch gut und ihr und eure Lieben seid gesund.

Ich hoffe, ihr hattet schöne und frohmachende Ostertage. Ostern ist nicht nur an ein oder zwei Feiertage – die Freude des Ostermorgen begleitet uns an jedem Tag.

Beginnen wir mit einem kräftigen Osterlied:

1069 OSTERN 797

1 Chri - stus ist er - stan - den! O  
freut euch, Chri - sten, er er - hebt aus  
sei - nem Gra - be sich und lebt. Er  
le - bet e - wig, stirbt nicht mehr; ihm  
brin - get Lob und Dank und Ehr! Hal -  
le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

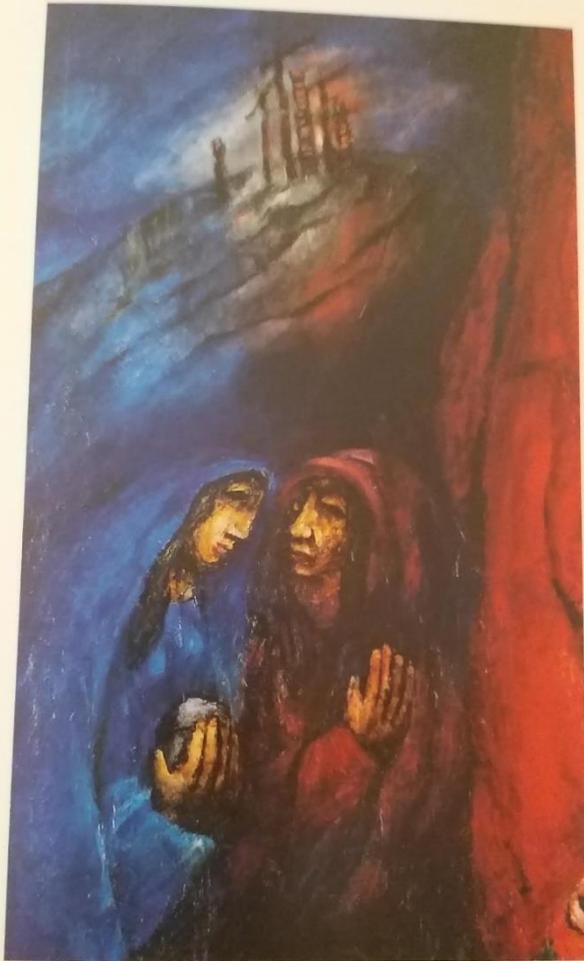
2 Christus ist erstanden! / Voll Glauben beten wir ihn an, /  
ihn, der auch uns erwecken kann, / ihn, der uns einstens aus  
der Gruft / zum ewig neuen Leben ruft. / Halleluja, Halleluja!

3 Christus ist erstanden! / Gelobt seist du, o Gottes Sohn! /  
Ach gib, dass wir an deinem Thron / nach einem selgen Auf-  
erstehn / dich ewig, ewig wiedersehn. / Halleluja, Halleluja!

4 Christus ist erstanden! / Wohlan, zum neuen Leben hebt /  
die Herzen; auf zum Himmel strebt, / wo er mit seinem Vater  
thront / und unsre Lieb und Treu belohnt. Halleluja, Halleluja!

T. Christoph von Schmid 1807, M. Johann Paul Schiebel 1838

## Meditation zum Bild von Sieger Köder: Der Gang zum Grab am Ostermorgen



*Der Gang zum Grab am Ostermorgen*  
Wasseralfinger Altar  
*In der Morgendämmerung des ersten Tages (Mt 28)*

125

Zwei Frauen machen sich morgens in der Dämmerung auf den Weg zum Grab.

Einander zugewandt verstehen und trösten sie sich wortlos.

Behutsam tragen sie das Behältnis mit Öl.

Sie bergen im Schutz der Gewänder, was sie an Kostbarkeiten mitbringen:

nicht nur das Öl, auch Liebe, Schmerz und Trauer, auch wertvolle Erinnerungen, die sie im Herzen tragen.

Das Kreuz vom Karfreitag schwebt über ihnen.

Die Frauen erfahren die Botschaft als erstes: Jesus ist nicht mehr hier! Er ist auferstanden!

Die Frauen auf ihrem Weg zum Grab ermutigen uns dazu, dem Schmerz und der Trauer nicht auszuweichen.

Rot und blau sind ihre Gewänder gemalt. Blau wie die Farbe des Geistes, des Himmels und rot wie die Farbe der Liebe.

Wie wenn die Liebe sie umhüllt und Gottes Geist sie schützt. Wie wenn sie mit Liebe und Geist gesegnet sind.

Die Botschaft der Auferstehung wirft ihr Licht schon in die Todesnächte hinein.

Ob wir es spüren auf unseren Trauerwegen?

Ob wir es spüren in unserem Leben?

## **Fürbitten:**

**Herr, du bist deinen Jüngerinnen und Jüngern begegnet und willst dich auch uns zeigen. Du willst, dass auch wir die Freude deiner Auferstehung erfahren. Wir bitten dich voll Vertrauen**

Sei bei den Menschen, die nicht mehr an dich glauben können, die enttäuscht sind von der Kirche und sich abwenden. Lass sie wie Thomas ihre Hände in deine Seiten legen und glauben.

**Herr, erbarme dich.**

Sei bei den Menschen, die krank sind oder im Sterben liegen. Lass sie deine Nähe spüren, in dem du sie wie Maria am Ostermorgen bei ihrem Namen nennst.

**Herr, erbarme dich.**

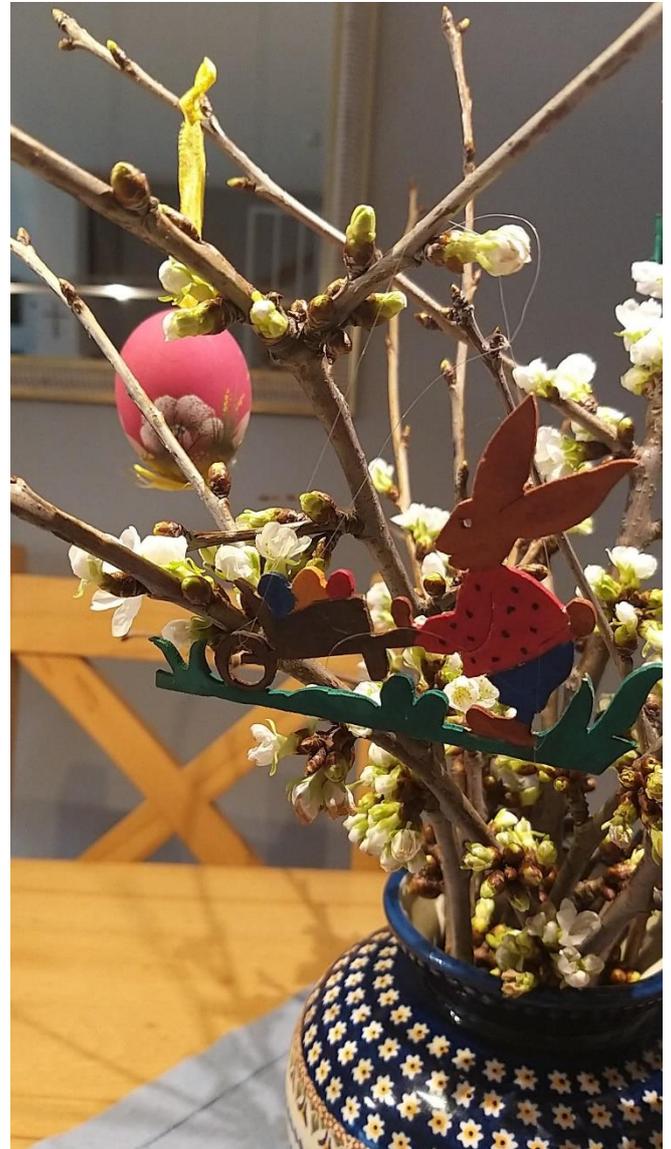
Sei bei den Menschen, die auf der Flucht sind vor Krieg und Gewalt und auch bei denen, die unter der Corona Pandemie leiden

**Herr, erbarme dich.**

Sei bei den Kindern und Jugendlichen, die sich auf ihre Erstkommunion oder auf ihre Firmung vorbereiten. Lass sie in ihren Familien und in der Vorbereitung deinen Geist spüren.

**Herr, erbarme dich.**

**Herr, wo du hinkommst, kehrt Heil ein, werden Menschen verwandelt, weckst du Freude, Geborgenheit und Frieden. Dafür danken wir dir – jetzt und allezeit.  
Amen.**



## **Beten wir miteinander das Gebet, das Jesus mit seinen Jüngern gebetet hat.**

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name

Dein Reich komme,

dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Eden.

Unser tägliches Brot gib uns heute Und vergib uns unsere Schuld

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von den Bösen

## **Bitten wir Gott um seinen Segen**



Jesus Christus,

durch deine Auferstehung bist du unsere Hoffnung geworden.

Tod, Gewalt und Verlassenheit haben nicht das letzte Wort behalten.

Auch wenn wir dich nicht sehen können,

können wir uns dir im Gebet öffnen,

und wir können dir in jedem Menschen dienen, dem wir begegnen,

besonders denen, die leiden.

Allen versprichst du die Freude Gottes,

und zwar für immer und für alle Zeiten.

Behüte uns und segne uns und schenke uns allen eine gute Nacht:

Amen

**Schön, dass ihr wieder dabei ward!**

**Bleibt alle gesund.**

**Treu Kolping**

**Ines**